STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Federführung:	Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligte/r:	Fachbereich Bauverwaltung, Tiefbau und Umwelt Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Auskunft erteilt:	Herr Herbst
Telefon:	02521 29-160

Vorlage

2012/0057/1
öffentlich

Wasserskiseilanlagen auf dem Freizeitsee Tuttenbrock

Beratungsfolge:

31.05.2012	Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz	Kenntnisnahme
13.06.2012	Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz	Kenntnisnahme
28.06.2012	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Grundstücksangelegenheiten	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Entwicklung des Freizeitsees Tuttenbrock mit einem Servicegebäude für Strandbad/Wasserski und Wasserski auf dem See wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für einen Rundwanderweg und die Parkplatzflächen belaufen sich voraussichtlich auf rund 231.500 €. Durch die Verpachtung der Flächen an den Betreiber der Wasserskianlage werden künftig Pachteinnahmen erzielt.

Finanzierung

Die für den Bau des Rundwanderweges und der Parkplatzflächen benötigten Haushaltsmittel sind bei der Investitionsnummer 0027 – Grünflächen B-Plan 60 Obere Brede Tuttenbrock – unter dem Produktkonto 130102.785201 – Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen einschließlich Ausgleichsflächen – für die Jahre 2012 bis 2015 in Höhe von 231.500 € vorgesehen.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Ansiedlung der Wasserskiseilanlagen erfolgt im Bereich der Verpachtung des Strandbades und des Erbbaurechtes für das Servicegebäude aufgrund von privatrechtlichen Regelungen. Im Bereich der Wasserskiseilbahnen aufgrund von öffentlich-rechtlichen Regelungen.

Erläuterungen

In der durch die Stadt Beckum seinerzeit in Auftrag gegebenen Entwicklungsstudie an die Firma MSP ImpulsProjekt für die Freizeitentwicklung am Freizeitsee Tuttenbrock ist der Bereich Wasserski ein elementarer Baustein. Inzwischen hat der Investor und Betreiber der Stadt Beckum gegenüber seine Bereitschaft signalisiert, in zwei Wasserskiseilanlagen und zwei kleine Übungsstrecken im Freizeitsee Tuttenbrock zu investieren. In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz am 31.05.2012 hat der Investor näheres zum Wasserskifahren und dem Gesamtprojekt vorgetragen.

Durch die Investitionen des Investors wird die Attraktivität des Freizeitsees Tuttenbrock als Badegewässer gesteigert. Geplant ist die Errichtung von zwei Wasserskiseilanlagen mit den dazu gehörenden Stegen und einem attraktiven Strandbad. Start und Ziel ist die vorhandene Insel. Die Verbindung zur Insel wird mittels eines Holzsteges möglich gemacht. Die entstehenden Kosten gehen komplett zu Lasten des Investors.

Es ist vorgesehen, dass dem Investor der gesamte See samt Insel sowie die notwendigen vorhandenen Strandbadbereiche per Pachtvertrag überlassen werden. Eine Einzäunung des Strandbereiches wird notwendig, um die Besucher gezielt zu den unterschiedlichen Möglichkeiten (Wasserski, Schwimmen) zu führen. Die weiteren Nutzungen durch Schwimmer der DLRG, Taucher und Angler werden nicht eingeschränkt. Eine Verlagerung der Schwimmanlage der DLRG auf dem See ist erforderlich. Wettkämpfe können jedoch an der bisherigen Stelle durchgeführt werden.

Im Bereich des Strandbades wird ein großzügiges Gebäude mit Außengastronomie, Kiosk, Duschen, Toilettenanlagen und eine Betriebsleiterwohnung entstehen können. Dem Investor wird für dieses Gebäude ein Erbbaurecht an einer noch zu vermessenden Grundstücksfläche eingeräumt. Ein Vorkaufsrecht für die Stadt Beckum wird vereinbart.

Für die Ansiedlung des Strandbades im unteren Bereich ist die Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 60 „Obere Brede/Tuttenbrock“ erforderlich (Siehe Vorlage Nr. 2012/0058/1 – 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60 „Obere Brede/Tuttenbrock).

Für den Bau der Wasserskiseilanlagen ist eine Genehmigung des Kreises Warendorf als untere Wasserbehörde erforderlich.

Die Stadt Beckum selbst wird durch eigene Investitionen einen Rundwanderweg in zwei Bauabschnitten zur Steigerung der gesamten Attraktivität erstellen. Im Haushaltsplan der Stadt Beckum sind insgesamt 231.500 € in den Jahren 2012 bis 2015 eingeplant, um diesen Weg realisieren zu können. Im Herbst 2012 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Notwendige Parkplätze werden auf Kosten der Stadt Beckum als Schotter-/Wiesenparkplätze im Rahmen der Erschließungsarbeiten hergestellt.

Die Angelegenheit wurde in der Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz am 31.05.2012 beraten und die Beschlussfassung vertagt.

Anlage/n:

1. Gestaltungsplan Strandbereich
2. Gestaltungsplan Freizeitsee